

Junge Juna-Aktivisten packten Waren ein „Ideen Initiative Zukunft“ überraschte Kunden im Drogeriemarkt von Graben-Neudorf

Graben-Neudorf. „Ab nach draußen, drinnen ist keine Natur“: So lautet einer der grundsätzlichen Leitgedanken der Initiative „Juna“, die kurze Bezeichnung für „Jugend und Naturschutz“. Beim jüngsten Projekt blieben die jungen Leute jedoch bewusst „drin“, und zwar im Drogeriemarkt der Graben-Neudorfer Einkaufsmeile. Dort wurde gestern Engagement für den Naturschutz gelebt, indem ein Trio von „Juna“ über die Mittagsstunde den Marktkunden ihre Ware ver-

packt und dabei ihre Flug- und Infoblätter beigelegt hat.

„Das ist ja ein toller Service“, freut sich gleich eine der ersten Kundinnen und lässt ihr Shampoo und ihre Pflegecreme gerne von Sophia Scheurer und Veronika Hammel in eine kleine Plastiktüte stecken. Interessiert blättert sie sich durch die Faltblätter. Grundsätzlich sei es zu begrüßen, dass sich Heranwachsende um ihr Umfeld und ihre Umwelt kümmern.

Das sehen auch die beiden Realschülerinnen so und bleiben auch bei einem kleinen Kundenansturm freundlich und packen flink die Ware ein. Kurz wird beraten, wie die Faltblätter ineinandergesteckt werden. Auf jeden Fall soll der Kunde gleich sehen worum es geht. So steht groß „Mach mit“ auf dem „Juna“-Blatt und der einladende Zusatz „Natur schützen, Schöpfung bewahren, gemeinsam das Ziel wenigstens ein bisschen Welt retten verfolgen und Spaß haben am Mitwirken und Mitgestalten“.

An der Kasse versucht sich erfolgreich Johannes Groß von der Ministrantengruppe der „Juna“. Der aktive Naturschützer hat Mittagspause und spendiert seine freie Zeit für die Initiative. Zur Seite steht ihm Drogeriemarktleiterin Sabrina Börzel. Sie erklärt unermüdlich und zuvorkommend den Kunden, dass sie ihre Ware heute eingepackt bekommen. Wer dann nachfragt warum, hat gleich mehrere kompetente Ansprechpartner im Kassenbereich. „Nachhaltigkeit erleben und Projektgruppen unterstützen“, sei die Devise der Drogeriekette für diesen Tag, erläutert Sabrina Börzel. Rund 2000 Gruppen nehmen an „Ideen Initiative Zukunft“ deutschlandweit in 1300 Drogeriemärkten der Kette teil.



KRÄFTIG EINGEPACKT haben gestern im Graben-Neudorfer Drogeriemarkt Sophia Scheurer und Veronika Hammel von „Juna“ die Waren für die Kunden. Foto: nane

Naturschutzmaßnahmen direkt vor der Haustür

In Graben-Neudorf ist das „Juna“ und die drei Aktiven vor Ort machen ihre Sache gut: Die Abläufe an der Kasse werden nicht gestört. Im Gegenteil: Der freundliche Service der beiden jungen Damen am Ende des Fließbands sorgt für so manchen kurzen Plausch.

Ganz nebenbei bringt „Juna“, die vom „Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland“ (BUND) Bruhrain mit Fachwissen und Material unterstützt wird, seine Themen unters Volk. Dabei geht es oft um Naturschutzmaßnahmen direkt vor der Haustür, erläutert Juna-Mentor Werner Heißler: Pflahtag im Naturschutzgebiet „Kohlplattenschlag“, Teilnahme am „NeudorfFest“, Schilf-Abräum-Einsatz in Hochstetten oder ein Orchideen-Rettungseinsatz im Waldbiotop „Molzauheld“ in Neudorf am 7. Juli dieses Jahres. Natalie Nees